

Code of conduct dmcgroup

Erfolgreiche Unternehmen zeichnen sich nicht nur durch herausragende Produkte aus. Ein gutes Produkt allein genügt nicht, um langfristig erfolgreich zu sein und die Kaufentscheidungen der Kunden zu beeinflussen. Ein schlechter Ruf oder mangelnde Reputation kann den Unternehmenserfolg gefährden. Deshalb benötigt nachhaltiger Geschäftserfolg mehr: rechts- und gesetzeskonformes Verhalten von Vorständen, Geschäftsführern, Führungskräften und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Diese Verhaltensweisen schaffen Vertrauen, Glaubwürdigkeit, Verlässlichkeit und eine starke Reputation.

Integrität und die persönliche Verantwortung jedes Einzelnen für sein Handeln sind ebenfalls entscheidende Faktoren. Diese Werte formen zusammen die wertebasierte Compliance-Kultur unseres Unternehmens, die eine wesentliche Grundlage für unseren Erfolg bildet. Geschäftserfolg steht nicht über Recht und Gesetz, und er steht nicht über Moral und Integrität. Wie die dmcgroup ihre Erfolge erzielt, ist ebenso wichtig wie der Erfolg selbst.

Der Code of Conduct dient als Leitfaden und vereint die Einhaltung von Recht und Gesetz sowie die hohen Anforderungen an rechtschaffenes Verhalten.

Für die Zusammenarbeit mit all unseren Partnern stehen wir gesamt hinter den folgenden Werten:

Design intelligently

Wir gehen in die Vollen. Indem wir das volle Potenzial von Kreativität, Technologie und Emotionalität ausschöpfen, um unvergessliche Markenerlebnisse zu erschaffen. Für große, internationale Marken genauso, wie für kleine, die groß werden wollen.

Move people

Wir wollen mit unseren Ideen Herzen erobern. Und durch unsere Arbeit einen positiven Impact im Leben unserer Kunden und der Gesellschaft als Ganzes schaffen. Wir wissen: Nur wer Menschen berührt, kann Märkte bewegen. Deshalb wollen wir begeistern, erstaunen und immer wieder überraschen.

Care deeply

Wir bauen langfristige Beziehungen mit unseren Kunden und Mitarbeitern auf und übernehmen gerne Verantwortung für alle Dimensionen unseres unternehmerischen Handelns. Wir kümmern uns. Und wollen gemeinsam wachsen. Sowohl persönlich als auch beruflich.

Basierend auf unseren Markenwerten arbeiten wir nach folgenden Prinzipien:

Verhaltensregeln für ein Miteinander innerhalb des Unternehmens

1. Respekt und Fairness:

- Alle Mitarbeitenden sollen respektvoll und fair miteinander umgehen, unabhängig von Geschlecht, Alter, ethnischer Herkunft, Religion, sexueller Orientierung oder anderen persönlichen Merkmalen.

2. Kommunikation und Transparenz:

- Eine offene und transparente Kommunikation wird gefördert. Informationen sollen ehrlich und vollständig weitergegeben werden, um Missverständnisse zu vermeiden und das Vertrauen zu stärken.

3. Integrität und Ehrlichkeit:

- Mitarbeitende sollen in allen Geschäfts- und Arbeitsprozessen ehrlich und integer handeln. Unethisches Verhalten wie Bestechung, Korruption oder Betrug wird nicht toleriert.

4. Verantwortung und Nachhaltigkeit:

- Jeder ist aufgefordert, verantwortungsbewusst zu handeln und nachhaltige Praktiken zu unterstützen, um die Umwelt zu schützen und Ressourcen zu schonen.

5. Zusammenarbeit und Teamgeist:

- Zusammenarbeit und Teamgeist werden gefördert. Mitarbeitende sollen sich gegenseitig unterstützen, um gemeinsame Ziele zu erreichen und ein positives Arbeitsumfeld zu schaffen.

6. Schutz von Geschäftsgeheimnissen und vertraulichen Informationen:

- Mitarbeitende müssen Geschäftsgeheimnisse und vertrauliche Informationen des Unternehmens schützen. Diese Informationen dürfen nicht ohne entsprechende Erlaubnis an Dritte weitergegeben oder für persönliche Zwecke genutzt werden.

7. Datenschutz und Vertraulichkeit:

- Der Schutz personenbezogener Daten von Mitarbeitenden, Kunden und Partnern hat oberste Priorität. Mitarbeitende sollen sich an alle geltenden Datenschutzgesetze und Unternehmensrichtlinien halten und sicherstellen, dass vertrauliche Daten sicher gespeichert und verarbeitet werden.

8. Vermeidung von Interessenkonflikten:

- Mitarbeitende sollen jegliche persönlichen oder finanziellen Interessen, die zu einem Konflikt mit den Interessen des Unternehmens führen könnten, offenlegen und vermeiden. Entscheidungen sollen stets im besten Interesse des Unternehmens getroffen werden.

9. IT-Sicherheit und Schutz vor Cyber-Bedrohungen:

- Alle Mitarbeitenden sind verpflichtet, die IT-Sicherheitsrichtlinien des Unternehmens zu befolgen. Dazu gehört die Verwendung starker Passwörter, regelmäßige Software-Updates und die Meldung verdächtiger Aktivitäten an die IT-Abteilung. Der Zugang zu Unternehmensdaten muss geschützt und unautorisierte Zugriff verhindert werden.

10. Nutzung von Unternehmensressourcen:

- Unternehmensressourcen, einschließlich IT-Systemen, E-Mail und Internet, sollen ausschließlich für geschäftliche Zwecke genutzt werden. Die private Nutzung sollte minimal gehalten und unter keinen Umständen gegen die Unternehmensrichtlinien verstoßen.

11. Meldung von Verstößen:

- Mitarbeitende sollen alle bekannten oder vermuteten Verstöße gegen den Code of Conduct, einschließlich Sicherheitsvorfällen und Datenschutzverletzungen, unverzüglich an die Sicherheitsvertrauensperson melden.

12. Schulung und Sensibilisierung:

- Das Unternehmen wird regelmäßig Schulungen und Sensibilisierungsmaßnahmen zu den Themen Datenschutz, IT-Sicherheit und ethisches Verhalten durchführen, um sicherzustellen, dass alle Mitarbeitenden gut informiert sind und die Richtlinien einhalten können.

Kriterien für die Auswahl von Lieferanten und die externe Zusammenarbeit

1. Ethische Geschäftspraktiken:

- Lieferanten müssen ethisch korrekte Geschäftspraktiken nachweisen, einschließlich der Einhaltung von Anti-Korruptionsgesetzen und der Vermeidung von Interessenkonflikten.

2. Umweltschutz:

- Lieferanten sollen umweltfreundliche Praktiken anwenden und sich bemühen, ihre Umweltbelastung zu minimieren, z.B. durch Reduzierung von Emissionen, Abfallmanagement und Ressourceneffizienz.

3. Arbeitsbedingungen:

- Lieferanten müssen faire und sichere Arbeitsbedingungen bieten, einschließlich der Einhaltung von Arbeitsgesetzen, der Vermeidung von Kinder- und Zwangsarbeit sowie der Förderung von Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung.



4. Produktqualität und Sicherheit:

- Lieferanten müssen hohe Standards in Bezug auf Produktqualität und -sicherheit einhalten und kontinuierliche Verbesserungen anstreben.

5. Rechtliche Konformität:

- Lieferanten müssen alle relevanten Gesetze, Vorschriften und Standards einhalten, die für ihre Geschäftstätigkeit und ihre Produkte gelten.

6. Nachhaltigkeitspraktiken:

- Lieferanten sollen nachhaltige Geschäftspraktiken implementieren und nachweisen, dass sie sich kontinuierlich verbessern, um soziale und ökologische Auswirkungen zu minimieren.

7. Transparenz und Berichterstattung:

- Lieferanten sollen transparent über ihre Geschäftspraktiken, Lieferketten und Nachhaltigkeitsleistungen berichten.

8. Innovationsbereitschaft:

- Lieferanten sollen bereit sein, innovative Lösungen zu entwickeln und umzusetzen, die zur Verbesserung der Nachhaltigkeit und Effizienz beitragen.

9. Lokale Gemeinschaften:

- Lieferanten sollen Verantwortung gegenüber den lokalen Gemeinschaften übernehmen, in denen sie tätig sind, und positive soziale Auswirkungen fördern.

10. Zuverlässigkeit und Lieferfähigkeit:

- Lieferanten müssen zuverlässig sein und in der Lage sein, ihre vertraglichen Verpflichtungen hinsichtlich Qualität, Zeitplan und Menge zu erfüllen.